



### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekan Thomas Schwarz

Kirchen und Gemeindehäuser, Schulen, Straßen und öffentliche Plätze sind nach ihm benannt.

Seine Gebete und Gedichte bieten Orientierung und tragen durch das Leben. Und seine theologischen Gedanken sind bis heute beeindruckend, weil sie persönlichen Lebensweg und christlichen Glauben miteinander verknüpfen.

Dietrich Bonhoeffer!

Er wurde vor 80 Jahren am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet.

Nur 39 Jahre hatte er zum Leben. Und dennoch war er ein bedeutender Theologe, Zeuge und Impulsgeber für unseren christlichen Glauben.

Wie kaum ein anderer evangelischer Theologe des 20. Jahrhunderts hat er tief in Kirche und Gesellschaft hineingewirkt. Das Thema und die unterschiedlichsten Veranstaltungen mögen nicht nur an ihn erinnern. Sie können uns auch anstecken zu einem glaubwürdigen und mutigen Leben. Lassen Sie sich davon berühren!

Ihr

Dekan Thomas Schwarz

---

#### KIRCHGELD

In den nächsten Wochen bekommen evangelische Gemeindeglieder Post von ihrer Kirchengemeinde, in der sie um Kirchgeld bittet. Anders als in anderen Bundesländern gibt es in Bayern zwei Arten von Kirchensteuer: Die eigentliche Kirchensteuer, die vom Lohn abgezogen wird (und die geringer ist als in anderen Bundesländern) und das Kirchgeld, um das im Kirchgeldbrief gebeten wird.

Während die Kirchensteuereinnahmen zentral verwaltet werden und den Gemeinden indirekt zugute kommen (wie zum Beispiel durch die Lohnkosten der Angestellten und Pfarrer\*innen), steht das Kirchgeld ausschließlich der eigenen Kirchengemeinde zur Verfügung. Im Kirchgeldbrief erfahren Sie, wofür Ihre Gemeinde in diesem Jahr das Kirchgeld braucht und verwenden wird.

Ihre Kirchengemeinde und Ihre Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern danken Ihnen sehr herzlich dafür, dass Sie unsere Arbeit mit Kirchgeld und Kirchensteuer unterstützen!

#### NEUER KIRCHENKREIS

Ein Kirchenkreis bezeichnet in der bayerischen evangelischen Landeskirche das Zuständigkeitsgebiet eines Regionalbischofs oder einer Regionalbischofin. Bisher existierten sechs Kirchenkreise, das Dekanat Ingolstadt gehörte zum Kirchenkreis Regensburg. Ab 1. März hat sich das nun geändert: Es gibt nun nur noch vier Kirchenkreisregionen, denn die Kirchenkreise Augsburg-Schwaben, München-Oberbayern und Regensburg sind zum Kirchenkreis "Schwaben-Altbayern" fusioniert.

Geleitet wird er von den Regionalbischofen Thomas Prieto Peral (München-Oberbayern) und Klaus Stiegler (Regensburg). Der neue Kirchenkreis, in dem rund 910.000 Evangelische leben, ist in zwei Regionen aufgeteilt, sodass es eine "klare personelle Zuordnung" gibt, mit je einer zuständigen Ansprechperson.

Die Tandem-Leitung bedeutet, dass die Bischöfe strategisch zusammenarbeiten und einander in der gesamten Region vertreten.

## EIN PORTRAIT

Am 9. April jährt sich der Todestag von Dietrich Bonhoeffer, einem der bekanntesten Theologen und Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime. Bonhoeffer, der sich früh gegen Hitler stellte und aktiv in die Pläne zur Beseitigung der Diktatur eingebunden war, wurde kurz vor Kriegsende im KZ Flossenbürg hingerichtet. Sein theologisches Werk, seine mutige Haltung und sein unerschütterlicher Glaube machen ihn bis heute zu einer Inspiration für viele. Anlässlich dieses Jahrestages werfen wir einen Blick auf sein Leben, sein Denken und sein Vermächtnis.

### DER WIDERSTANDSKÄMPFER Pfrin. Maren Michaelis

Berlin. 2. Februar 1933. Der junge Theologieprofessor Dietrich Bonhoeffer hält einen Vortrag im Rundfunk. Die Kirche habe den Staat an seine Verantwortung zu erinnern, wenn dieser Menschenrechte außer Kraft setze. Sie müsse nicht nur „die Opfer unter dem Rad“ verbinden, sondern „dem Rad selbst in die Speichen fallen“. Kein Wunder, dass der Vortrag vorzeitig abgeschaltet wird. Adolf Hitler ist seit zwei Tagen zum Reichskanzler ernannt. Die NSDAP hat die Macht ergriffen. Am 28. Februar 1933 erscheint die Notverordnung zum Schutz von Volk und Staat, die die „gesetzliche“ Grundlage für den Nazi-Terror der nächsten 12 Jahre ist.

Auch später, als Pfarrer der Bekennenden Kirche, ruft Dietrich Bonhoeffer dazu auf, „den Mund für die Schwachen aufzutun“ und das Tun des Staates nicht länger zu dulden. Ab Juli 1939 beschließt er, selbst dem Rad in die Speichen zu fallen. Er nutzt seine ökumenischen Kontakte, um dem westlichen Ausland Pläne der deutschen Widerstandsbewegung zuzuspielen. Mehrere Anschläge auf Hitler scheitern. Die Widerstandsbewegung fliegt auf. Am 5. April 1943 wird Bonhoeffer verhaftet und am 9. April 1945 hingerichtet.

### DER THEOLOGE Pfr. Andreas Erstling

Im Blick auf Dietrich Bonhoeffer fällt als erstes sein weltoffener Lebensweg ins Auge: Nach dem Studium der Theologie in Tübingen und Berlin absolviert er ein Vikariat in Barcelona; nach einem zweijährigen Studienaufenthalt in New York tritt er schließlich eine Pfarrstelle in der deutschen Gemeinde in London an. Nach Promotion und Habilitation ist er vielfach unterwegs und nimmt neue theologische Herausforderungen immer wieder gerne an. Dabei leitet er nicht nur das Predigerseminar in Finkenwalde, sondern betreut auch eine Konfirmandengruppe im Arbeiterviertel Berlin-Wedding.

Bonhoeffers theologische Werke bleiben leider fragmentarisch; bieten aber für die nachfolgenden Theologengenerationen eine Fülle von Anregungen. Seine Wirkung beruht dabei vor allem auf dem Zusammenhang von Theologie und seiner ganz persönlichen Lebensgeschichte, die mit dem Entzug der Lehrbefugnis, einem Rede- und Schreibverbot und schließlich mit seiner Verhaftung und Hinrichtung im Konzentrationslager in Flossenbürg endet. Bonhoeffers theologisches Hauptthema ist vor allem „die Wirklichkeit Jesu Christi in dieser Welt“.

Diese sieht er zunächst in der christlichen Gemeinde verortet: „Christus existiert für ihn als Gemeinde“. In dem beginnenden Kirchenkampf spürt Bonhoeffer jedoch zunehmend den Gegensatz zwischen der „wahren“ und der „falschen“ Kirche. Begriffe wie „Bekenntnis“, „Gehorsam“ und „Nachfolge“ gewinnen bei ihm zunehmend an Bedeutung. Seine theologische Überzeugung gipfelt schließlich in dem Satz „Wer sich von der bekennenden Kirche trennt, der trennt sich vom Heil“. Bis heute gehört Dietrich Bonhoeffer zu den meistzitierten Theologen der Gegenwart.



### DER AUTOR Pfrin. Sarah Sebold

„Von guten Mächten treu und still umgeben“ so beginnt das berühmte siebenstrophige Gedicht, das Dietrich Bonhoeffer kurz vor Weihnachten 1944 verfasst. Es schließt einen Brief an seine Verlobte ab, den er ihr aus dem Gefängnis schreibt. Es ist der letzte Text, der von ihm überliefert ist. Im Gefängnis beginnt er zu dichten. 17 Bände umfasst das Werk, das er hinterlässt. Predigten, Vorträge, wissenschaftliche Abhandlungen machen einen Großteil davon aus, in seinem letzten Jahr im Gefängnis schreibt er Tagebuchaufzeichnungen und Gedichte. Auch heute finden Menschen in seinen Texten Inspiration und wertvolle Gedanken. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ wird zu seinem berühmtesten Text.

Mehr als 70 Komponisten haben den Text vertont. Sehr bekannt ist die Melodie von Siegfried Fietz. Ob bei der Beerdigung oder in den Gottesdiensten zum Jahreswechsel, der Text und die Melodie schenken Zuversicht und Trost. „Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

# THEMA: DIETRICH BONHOEFFER

## DER FAMILIENMENSCH Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Dietrich Bonhoeffer war seit seiner Geburt 1906 ein Familienmensch. Sieben Geschwister hatte er, der selbst an sechster Stelle kam. Er gehörte damit zu den drei „Kleinen“. Anders als die älteren Brüder war er weniger nach dem Vater geraten, den die Kinder einhellig als einfühlsam, aber distanziert erlebten. Karl Bonhoeffer war Psychiater, Lehrstuhlinhaber und Klinikleiter, zunächst in Breslau, später in Berlin. Er stand für preußische Tugenden und Bildung, Beherrschung des Affekts und Rationalität. Im Familienleben war er klares Oberhaupt. Noch als Erwachsener war Dietrich vom Kampf um die Anerkennung des Vaters geprägt. Die beiden jüngeren Schwestern Sabine und Susanne jedoch bewundern ihn, den Renate Wind als ‚schönen kleinen Jungen mit weichem, mädchenhaftem Gesicht‘ beschreibt. Dem Trio mangelt es neben den fünf pubertierenden Geschwistern tendenziell an Aufmerksamkeit. Ihr Miteinander macht der Spielfilm „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ anschaulich, der Dietrich insgesamt auch als Familienmensch vorstellt.

## DER HEILIGE? Pfrin. Anja Raidel

Gibt es überhaupt Heilige in der evangelischen Kirche? Nach Martin Luther sollen sich Gläubige im Gebet direkt an Gott wenden. Jesus Christus hat alleine eine Mittlerrolle zwischen Gott und den Menschen. Deshalb war Luther dem Heiligenkult sehr kritisch gegenüber.

Im Augsburger Bekenntnis sieht es anders aus. Hier heißt es, wir sollen der Heiligen gedenken, um unseren Glauben zu stärken und uns an ihnen ein Beispiel nehmen.

Der ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Wolfgang Huber, nannte Dietrich Bonhoeffer einen „evangelischen Heiligen“. Nicht nur in der evangelischen Kirche, sondern weit darüber hinaus gilt er als Vorbild: Im Glauben, in seiner ethischen Haltung, seinem konsequenten Wirken und seiner politischen Überzeugung

Deshalb kann gesagt werden: Ja, er ist ein evangelischer Heiliger, der wegweisend im Glauben und Leben ist. Oder, wie ein evangelischer Mitarbeiter sagte: „Bonhoeffer bedeutet fast jedem etwas.“

## VERANSTALTUNGEN

„grenzenlos hoffen“ - Dieses Motto umrahmt das bayernweite Gedenken. So finden eine Vielzahl von Veranstaltungen statt. Im Dekanatsbezirk Ingolstadt beteiligen sich einige Kirchengemeinden, die Diakonie, die Evangelische Jugend und das Evangelische Forum unter anderem mit diesen:

### **Gottesdienst am 06. April, 11:00 Uhr Matthäuskirche Ingolstadt**

In der Gottesdienstreihe "Matthäus um Elf" wird des profilierten Vertreters der Bekennenden Kirche gedacht. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von Melanie Dirbach, Sopran und Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels an der Orgel.

### **Andacht mit Empfang am 09. April, 19:00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching**

Dietrich Bonhoeffer hat ein außergewöhnliches Leben in außergewöhnlichen Zeiten gelebt. Als außergewöhnlicher Theologe hat er außergewöhnliche Wege beschritten und außergewöhnliche Lösungen gesucht und gefunden. Herzliche Einladung zu Andacht und Empfang, um sein Andenken zu feiern.

### **Ausstellung "bonhoeffer trifft konkrete kunst", 03.05.-20.06.2025 Thomaskirche Friedrichshofen**

Der Ingolstädter Künstler Achim Werner zeigt in seiner Ausstellung Interpretationen von Zitaten des Theologen. Nach der Vernissage am 03.05. um 11:00 Uhr begleitet ein eigenes Programm die Ausstellung, das Sie im Detail der Internetseite entnehmen können.

### **Eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie online unter [www.ingolstadt-evangelisch.de/bonhoeffer](http://www.ingolstadt-evangelisch.de/bonhoeffer)**

## INTERVIEW MIT ACHIM WERNER



„Kunst braucht Fantasie“ – Achim Werner über konkrete Kunst, Bonhoeffer und Inspiration.

### **Herr Werner, wie sind Sie zur konkreten Kunst gekommen?**

Die Sammlung Eugen Gomringer, die die Stadt Ingolstadt erworben hat, war für mich ein Schlüsselmoment. Seit den goern hat mich diese Kunstform fasziniert – zunächst als Zuschauer. Nach meiner Pensionierung 2018 wurde es dann ernst: Ich wollte selbst gestalten. Das Besondere an der konkreten Kunst ist, dass das Werk schon im Kopf fertig sein muss, bevor es

realisiert wird. Es geht um klare Ideen und präzise Umsetzung.

### **Was zeichnet Ihre Kunst aus?**

Ich arbeite mit Formen und Farben, die miteinander in Beziehung treten und Spannung erzeugen. Jedes Werk ist durchdacht – und trotzdem soll es den Betrachter emotional ansprechen.

### **Wie kam es zur Ausstellung in der Thomaskirche Friedrichshofen?**

Bonhoeffer beeindruckt mich seit fast 30 Jahren. Sein Mut, sein Gottvertrauen bis zuletzt – das hat mich nicht mehr losge-

lassen. Anfang 2024 begann ich, meine Auseinandersetzung mit ihm in Kunst zu übersetzen. So sind 26 Werke entstanden, die sich an Bonhoeffer-Zitaten orientieren.

### Welche Idee steckt hinter den Werken?

Jedes Bild greift ein Bonhoeffer-Zitat auf. Besonders bewegt hat mich sein Satz „Das ist das Ende – für mich der Beginn des Lebens“. Seine Überzeugung und sein unerschütterlicher Glaube sind enorm inspirierend. Bild und Text stehen in direktem Bezug – die Kunst öffnet neue Blickwinkel auf seine Worte.

### Warum ein Kirchenraum als Ausstellungsort?

Die Thomaskirche ist perfekt für diese Ausstellung. Kunst, Glaube und Gottesdienst gehen hier eine wunderbare Verbindung ein. Die Werke werden bewusst nicht hinter Glas gezeigt – das Licht in der Kirche verändert ihre Wirkung je nach Tageszeit.

### Wie entstehen Ihre Werke?

Meine Kunst reift lange im Kopf. Ich skizziere selten – die Ideen werden immer klarer, bis ich sie digital umsetze. Manchmal dauert es nur wenige Minuten, um einen wochenlangen Denkprozess in ein Werk zu übertragen. Durch den digitalen Ansatz kann ich Formen und Linien mit höchster Präzision umsetzen.

### Welche Technik nutzen Sie?

Ich arbeite oft mit Op-Art – optischen Täuschungen, die Bewegung suggerieren. Das sorgt für eine besondere Dynamik.

### Wie sehen Sie die Kulturszene in Ingolstadt?

Ich habe großen Respekt vor den Kulturschaffenden in Ingolstadt. Die Stadt hat eine reichhaltige Kulturlandschaft, doch in Zeiten knapper werdender öffentlicher Mittel steht Kultur oft unter Druck.

### Was kann Kunst bewirken?

Sie gibt Orientierung und regt zum Nachdenken an. Konkrete Kunst wirkt auf den ersten Blick einfach, doch es steckt viel Fantasie und konzeptionelle Arbeit dahinter. In der Bibel heißt es: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“ Kunst und Kultur sind essenziell für unsere Gesellschaft.

### Was wünschen Sie sich von den Besucher:innen?

Ich wünsche mir, dass die Menschen die Verbindung zwischen Kunst, Glauben und Leben spüren. Bonhoeffer kann auch heute noch als Vorbild dienen.

Kunst bereichert unser Denken und unser Leben – genauso wie der Glaube. Was wäre unser Alltag ohne die Werte des christlichen Glaubens? Undenkbar.

### Wie geht es nach der Ausstellung weiter?

Die Ausstellung läuft vom 3. Mai bis 29. Juni 2025 mit einem abwechslungsreichen Begleitprogramm. Anschließend sollen die Werke möglicherweise dauerhaft ausgestellt werden – eventuell als Geschenk an das Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer.

## EINFACH HEIRATEN AM 25.05.2025

Die Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten – stressfrei und ohne großes Tamtam. Im Mittelpunkt stehen die Paare, begleitet von den Menschen, die sie mitbringen.

Bereits zum dritten Mal findet diese besondere Aktion statt. Am 25.05.2025 öffnen im Dekanatsbezirk Ingolstadt drei Kirchen ihre Türen für eine unkomplizierte Trauung: die Matthäuskirche in Ingolstadt, die Jesuskirche in Vohburg und die Schlosskapelle in Neuburg. Vielleicht musste die kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen aufgeschoben werden. Nun bietet sich die Gelegenheit – völlig unkompliziert! Eine Anmeldung ist zur vollen Stunde möglich, aber nicht notwendig.

Nach einem kurzen Gespräch, in dem das Paar von seiner Liebe erzählt, wird ein Bibelwort als Trauspruch gewählt und die Musik festgelegt. Dann beginnt die kleine Hochzeitsfeier, in der das Paar im Mittelpunkt steht. Gott schenkt seinen Segen für die Liebe und Ehe. Für Blumenschmuck, Musik und festliches Ambiente ist gesorgt. Nach der Zeremonie besteht die Möglichkeit, direkt vor Ort auf die Liebe anzustoßen.

Erforderlich sind lediglich gültige Ausweise und, falls vorhanden, die standesamtliche Traurkunde. Wenn dann mindestens eine Person auch noch evangelisch ist, kann die kirchliche Trauung auch in die Kirchenbücher eingetragen werden.

Ein Segen für die Ehe ist auch ohne evangelische Zugehörigkeit möglich. Selbstverständlich freuen wir uns über alle Paare, die dabei sein wollen.



Alle Informationen zur Aktion, die bayernweit stattfindet, sowie die Terminbuchung und Zeiträume sind auf der Website zu finden: [www.ingolstadt-evangelisch.de/einfach-heiraten](http://www.ingolstadt-evangelisch.de/einfach-heiraten)

# GOTTESDIENSTE

---

## NUR NOCH KURZ DIE WELT RETTEN

**BRUNNENREUTH.** Der gleichnamige Song von Tim Bendzko stand Pate für diesen "Gottesdienst Spezial" am 6. April 2025 um 17 Uhr in der Martinskirche Spitalhof. Laut eigener Aussage saß Tim Bendzko mit zwei Musikern zusammen, die ein Lied schreiben wollten. Dabei kam die Idee zu diesem Liedtitel auf. Bendzko erinnerte sich dabei an den Lebensgefährten seiner Mutter. Dieser habe immer diesen Satz gesagt, wenn er Computerspielen ging, um sich vor Aufgaben zu drücken. Was kann jede und jeder einzelne ganz konkret dazu beitragen, um die Welt zu retten?

## GODI UND GAUDI

**ST. PAULUS.** An der Weidenkirche in Lenting findet am 30.04. um 17:00 Uhr eine besondere Feier unter freiem Himmel statt: „GoDi und Gaudi“ verbindet einen ökumenischen Familiengottesdienst mit geselligem Beisammensein. Nach dem Gottesdienst laden abwechslungsreiche Spiele rund um die Weidenkirche zum Mitmachen ein. Ein lockerer Ausklang mit Fingerfood und Getränken sorgt für eine gemütliche Atmosphäre bei einem sommerlichen Fest im Grünen. Spenden für das Buffet sind erbeten. Weitere Informationen finden sich auf der Website der Kirchengemeinde.

## MUTIG - STARK - BEHERZT

**BRUNNENREUTH.** Unter dem Motto „Mutig - stark - beherzt“ findet vom 30. April - 4. Mai 2025 der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Wer nicht nach Hannover fahren und vor Ort daran teilnehmen kann oder will, hat dennoch die Möglichkeit, sich in die große Gemeinschaft der Feiernden einzureihen: am 4. Mai beginnt der Abschlussgottesdienst um 10 Uhr auf dem Opernplatz in Hannover. Die Kirchengemeinde Brunnenreuth lädt dazu ein, den Gottesdienst gemeinsam im Gemeindehaus der Martinskirche mitzufeiern.

## THE SOUND OF MUSIC

**FRIEDRICHSHOFEN.** Egal ob Radio oder Lieblings-Playlist – Musik ist ein stetiger Alltagsbegleiter. Doch dann gibt es ja auch solche Musik, die ins eigene Leben hineinspricht. Die emotional packt, tief berührt und verändert.

Am Kantatesonntag, 18. Mai, findet um 10 Uhr der „etwas andere Gottesdienst“ zusammen mit der Kirchenband rund um das Thema „the sound of music“ statt. Vielleicht haben Sie ein Lieblingslied, das Ihnen schon ins eigene Leben hineingesprochen hat. Bringen Sie gerne eine Liedzeile daraus mit.

## GOTTESDIENST ZU DEN BEATLES

**ST. MATTHÄUS.** John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Star – so hießen die vier jungen Männer aus Liverpool mit der Pilzkopffrisur, die als Beatles zwischen 1961 und 1970 berühmt wurden. Die Texte ihrer Lieder erzählen ehrlich, offen und in zarten Gesten von der Liebe zwischen ganz gewöhnlichen Menschen. In einigen geht es auch um Gott. Die Beatles erreichten Massen. In einem Wort: Beatlemania. In diesem Gottesdienst am Sonntag, den 18. Mai um 11 Uhr können Sie Musik von den Beatles an der Orgel durch KMD Oliver Scheffels hören. Episoden aus der Geschichte der Beatles und Gedanken zu einigen ihrer Songs kommen von Pfarrerin Maren Michaelis.

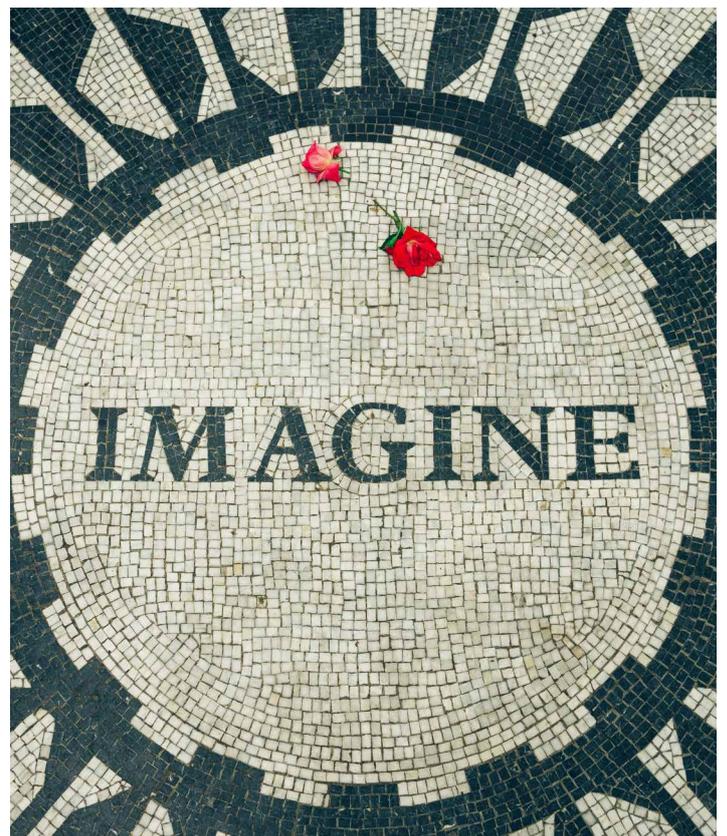
## SEGEN FÜR BABYS

Segen  
für  
Babys

Freuen Sie sich auf eine einzigartige Segensfeier für Neugeborene, Babys und ihre Familien, die in den kommenden Wochen an unterschiedlichen Orten in Bayern und auch rund um Ingolstadt stattfinden wird. Die Segensfeier bietet jungen Familien die Gelegenheit, in einem feierlichen und unterstützenden Rahmen zusammenzukommen, um

Segen und positive Wünsche für ihr neugeborenes Kind und die größer gewordene Familie zu empfangen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Eltern, Großeltern und Geschwister von Neugeborenen und Babys. Wir laden Sie herzlich ein, diesen bedeutsamen Lebensabschnitt mit Segen und guten Wünschen für das Kleine und seine Familie zu bereichern.

In der Thomaskirche Friedrichshofen wird dieser besondere Gottesdienst am 10.05.2025 um 15 Uhr angeboten, in der Lukaskirche am 18.05. um 14 Uhr. Es ist keine Anmeldung nötig.



## VOM PALMSONNTAG BIS OSTERMONTAG

Die Karwoche, die mit dem Palmsonntag beginnt, gehört zu den bedeutendsten Zeiten im Kirchenjahr. Sie erinnert an das Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesu Christi und ist geprägt von vielfältigen Traditionen: in den Gottesdiensten in den Kirchengemeinden und auch daheim in den Familien.

Am **Palmsonntag** gedenken Christinnen und Christen des Einzugs Jesu in Jerusalem. Viele Gemeinden gestalten feierliche Gottesdienste, in denen Palmzweige gesegnet werden.

Der **Gründonnerstag** steht im Zeichen des Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern und der Gemeinschaft. In vielen unserer Kirchengemeinden ist es Tradition, an festlich gedeckten Tischen zu sitzen und das Abendmahl zu feiern. Neben der Liturgie steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt – Zeit für Gespräche und Besinnung auf die biblische Überlieferung.

**Karfreitag** ist ein Tag der Stille und des Gedenkens. In allen Kirchen finden Gottesdienste statt, der Sterbestunde Jesu wird in Andachten in der Markuskirche um 14:30 Uhr, in der Martinskirche Spitalhof und in der Matthäuskirche (je 15 Uhr) und in der Johanneskirche Ingolstadt (14:30 Uhr) gedacht. Dieser Tag lädt dazu ein, innezuhalten und sich der Tiefe des christlichen Glaubens bewusst zu werden.

In der **Osternacht** feiern die Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu. Bereits am Samstagabend oder in den frühen Morgenstunden des Ostersonntags werden Osterfeuer entzündet, die symbolisch für den Sieg des Lebens über den Tod stehen. Die Gottesdienste sind geprägt von Hoffnung und Freude über die Osterbotschaft.

In der Matthäuskirche findet dieser Gottesdienst bereits am Samstagabend um 22 Uhr statt. Alle Frühaufsteher können mit den Feiern in der Markuskirche und in der Martinskirche (Start auf dem Friedhof in Spitalhof) um 5:00 Uhr, in der Jakobuskirche Wettstetten und in der Thomaskirche um 5:30 Uhr und in der Kirche St. Paulus um 6 Uhr den Ostersonntag stimmungsvoll beginnen. Die Auferstehungsfeiern auf Süd- und Westfriedhof finden um 8 Uhr statt.

Am **Ostersonntag** erklingt in den Kirchen das Bekenntnis: "Er ist erstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!" In allen Gemeinden finden Festgottesdienste mit Abendmahl und feierlicher Musik statt.

Für den **Ostermontag** bieten viele Gemeinden besondere Gottesdienste an: So können alle Kinder nach dem Familiengottesdienst, der um 10 Uhr in der Markuskirche stattfindet, im Park „Schwarzer Weg“ sich auf die Suche nach Ostereiern machen. Die Kirchengemeinde St. Johannes lädt zum ökumenischen „Gottesdienst in Bewegung“ um 11:00 Uhr ein. Treffpunkt ist der Friedhof in Wettstetten.



### Feiern Sie mit uns das Osterfest!

Unsere Kirchengemeinden laden herzlich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Karwoche und des Osterfestes ein. Ob stille Besinnung am Karfreitag oder freudiges Feiern am Ostermorgen – die Tage der Karwoche bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Osterbotschaft intensiv zu erleben. Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind im Gottesdienstplan zu finden. Frohe Ostern!

### Bräuche und Symbole zu Ostern

- Die Osterkerze: Sie leuchtet als erstes Licht in der noch dunklen Kirche und ist Symbol für Jesus als das „Licht der Welt“, wie es im Johannesevangelium heißt. Meist werden Osterkerzen mit dem ersten und letzten Buchstaben des griechischen Alphabets verziert, dem Alpha und Omega als Zeichen für Christus, der als Anfang und Ende die ganze Welt umfasst.
- Das Osterei: Das Ei gilt als Sinnbild für das Leben und steht seit Jahrhunderten für die Auferstehung – als Zeichen des neuen Lebens in Jesus Christus. Auch die Schale des Eis hat diese Deutung angeregt: So wie das Küken die Schale zerbricht, verlässt Jesus das Grab.
- Das Osterlamm: Das Osterlamm gehört für viele zum typischen Osterfrühstück. Es entstammt der Vorstellung eines Opferlammes: Jesus opfert sich für alle Menschen.

	ST. MATTHÄUS		ST. MARKUS		ST. LUKAS		FRIEDRICHSHOFEN	
	MATTHÄUSKIRCHE		MARKUS-KIRCHE	GEMEINDEHAUS AM ANGER	LUKAS-KIRCHE	ST. MICHAEL GROSSMEHRING	THOMASKIRCHE	
APRIL 2025	SO 06.	9:30 ☕ T. Schwarz	11:00 Matthäus um 11 zu D. Bonhoeffer T. Schwarz	10:00 VorstellungsGD Konfi8 Team	11:00 🍷 Baierl	9:00 🍷 Potengowski	10:15 🍷 Potengowsk	10:00 🍷 Scherle-Schobel
	PALMSONNTAG SO 13.	10:00 Michaelis		9:30 🍷 Plack	11:00 ☕ Plack	10:15 Erstling		10:00 Köglmeier
	GRÜN-DONNERSTAG DO 17.	19:30 🍷 mit Tischabendmahl Michaelis		19:00 🍷 Petermeier		19:00 🍷 mit Tischabendmahl Erstling		19:00 🍷 mit Tischabendmahl Scherle-Schobel
	KARFREITAG FR 18.	10:00 🍷 Hanusch-Beuerle	15:00 Andacht Hanusch-Beuerle	9:30 🍷 Dr. Kühn 14:30 Andacht Petermeier	11:00 🍷 Dr. Kühn	10:15 🍷 mit Beichte Dr. Linn	9:00 🍷 mit Beichte Dr. Linn	10:00 🍷 mit Beichte Köglmeier
	OSTERSONNTAG SO 20.	10:00 T. Schwarz		5:00 Plack 9:30 🍷 mit Posaunenchor Dr. Kühn	11:00 🍷 Dr. Kühn	10:15 🍷 Erstling	9:00 🍷 Erstling	5:30 🍷 Scherle-Schobel 10:00 🍷 Scherle-Schobel
	OSTER-MONTAG MO 21.	10:00 🌿 mit Ostereisuche Hanusch-Beuerle		10:00 🌿 mit Ostereisuche im Park Team				10:00 🌿 mit Ostereisuche Scherle-Schobel
	SO 27.	10:00 Schall		10:00 ☕ Dr. Kühn	17:00 Dr. Kühn	10:15 Petermeier		10:00 Poirot
MAI 2025	SO 04.	9:30 ☕ G. Schwarz	11:00 Matthäus um 11 G. Schwarz	9:30 🍷 Dr. Kühn	11:00 🍷 Dr. Kühn	9:00 🍷 Dr. Linn	10:15 🍷 Dr. Linn	10:00 🍷 Scherle-Schobel
	SO 11.	10:00 <b>K</b> Konfirmation Hanusch-Beuerle	15:00 Muttertagsgottesdienst G. Schwarz	9:30 Plack	11:00 ☕ Plack	10:15 zu D. Bonhoeffer Erstling		10:00 Scherle-Schobel
	SO 18.	9:30 🍷 Michaelis	11:00 zu den "Beatles" Michaelis	10:00 <b>K</b> 🍷 Konfirmation mit "Good News" Dr. Kühn		10:15 Erstling	9:00 Erstling	10:00 Etwas anderer Gottesdienst Poirot
	SO 25.	10:00 Michaelis		10:00 🌿☕ mit "Ad libitum" Potengowski	19:30 Potengowski	10:15 Erstling		10:00 Köglmeier
	CHRISTI-HIMMELFAHRT DO 29.	10:00 im Anschl. Weißwurstfrühstück Hanusch-Beuerle		10:00 🌿 ökumenisch im Park am Schwarzen Weg				10:00 🌿 GD im Grünen Scherle-Schobel
<b>GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN</b> Do, 03.04. 15:30 Uhr, St. Pius Mi, 02.04./30.04./14.05. 16 Uhr, Elisa Do, 10.04. 10:30 Uhr, Tagespflege Wettstetten Di, 22.04. 16:00 Uhr, Haus Aragon, Großmehring Fr, 02.05. 17:15 Uhr, Seniorenwohnen in der Märzenbecherstraße Do, 08.05. 10:30 Uhr, Pflegeheim Wettstetten Di, 27.05. 16:00 Uhr, Haus Aragon, Großmehring freitags, 15:00 Uhr (18.04. entfällt, dafür 17.04.), Dietrich-Bonhoeffer freitags, 16:15 Uhr (18.04. entfällt, dafür 17.04.), Matthäus-Stift				<b>WEITERE GOTTESDIENSTE</b> Sa, 19.04., 22:00 Uhr, Osternachtsgottesdienst, Matthäuskirche Mi, 07.05., 19:00 Uhr, Abschluss ökum. Bibeltage, Marienkirche Hundszell Fr, 09.05., 19:00 Uhr, Beichtgottesdienst, Lukaskirche Sa, 10.05., 10:15 Uhr, Konfirmation, Lukaskirche Sa, 10.05./17.05., 18:00 Uhr, Beichtgottesdienst, St. Johannes Sa, 10.05., 17:00 Uhr, Beichtgottesdienst, Martinskirche Fr, 16.05., 19:00 Uhr, Beichtgottesdienst, Dietrich-Bonhoeffer Kirche				

ST. JOHANNES		ST. PAULUS		BRUNNENREUTH		
JOHANNES-KIRCHE	JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN	PAULUS-KIRCHE	DIETRICH- BONHOEFFER-KIRCHE KÖSCHING	MARTINSKIRCHE INGOLSTADT- SPITALHOF	DREIEINIGKEITS- KIRCHE BAAR-EBENHAUSEN	
9:30 Briante	11:00 Briante	9:30 Raidel	11:00 MiniGD Binder/Team	17:00 GD-Spezial K. Kuhn/Team		SO 06.
9:30 Briante	11:00 Briante	9:30 Predigtreihe "7 Wo- chen ohne" Dr. Heinrich	11:00 Predigtreihe "7 Wo- chen ohne" Dr. Heinrich	9:30 K. Kuhn 11:00 Mini GD Team	11:00 K. Kuhn	PALMSONNTAG SO 13.
19:00 mit Tischabendmahl Briante		17:30 mit Tischabendmahl Dr. Heinrich	19:00 mit Tischabendmahl Dr. Heinrich	19:00 mit Tischabendmahl Jarasch		GRÜN- DONNERSTAG DO 17.
14:30 Dr. Linn		9:30 Bukovics	11:00 Bukovics	9:30  /Beichte Wuschig 15:00 Andacht Wuschig	11:00  /Beichte Wuschig	KARFREITAG FR 18.
9:30 Dr. Linn	5:30 Briante 11:00 Dr. Linn 15:00 Briante	6:00 Raidel 9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich	5:00 Jarasch 9:30 K. Kuhn	11:00 K. Kuhn	OSTER- SONNTAG SO 20.
	11:00 ökum. GD in BeWEGung, Friedhof Wettstetten Briante	11:00 Osterspaziergang Raidel / Team		9:30 A. Kuhn		OSTER- MONTAG MO 21.
9:30 Dr. Linn	11:00 Dr. Linn	9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:30 Ingenhütt	11:00 Ingenhütt	SO 27.
9:30 Potengowski	11:00 Potengowski	9:30 Raidel	11:00 Raidel	10:00 K. Kuhn		SO 04.
10:00 Konfirmation Briante		9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich	10:00/11:30/14:00 Konfirmationen Jarasch/Team	11:00 K. Kuhn	SO 11.
10:00 Konfirmation Briante	18:00 musikalische Abend- andacht Team Beuschel	9:30 Raidel		9:30 Baierl	10:00/11:30/14:00 Konfirmationen Jarasch/Team	SO 18.
9:30 Dr. Linn	11:00 Dr. Linn	10:00 ökum. FestGD FFW Ober- und Unter- haunstadt in St. Peter Raidel	11:00 Bukovics	9:30 Wuschig 11:00 Mini GD Team	11:00 Wuschig	SO 25.
9:30 Dr. Linn	11:00 am Schulgelände Stammham Briante		11:00 Dr. Heinrich		11:00 A. Kuhn	CHRISTI - HIMMELFAHRT DO 29.
Sa, 17.05., 17:00 Uhr, Beichtgottesdienst, Dreieinigkeitskirche Sa, 17.05., 18:00 Uhr, Beichtgottesdienst, St. Markus Sa, 17.05., 10:00 / 12:00 Uhr, Konfirmation, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Sa, 24.05., 10:30 Uhr, Konfirmation, St. Paulus Fr, 30.05., 19:00 Uhr, Vorabendgottesdienst Konfirmation, Thomaskirche Sa, 31.05., 10:00/13:00 Uhr, Konfirmation, Thomaskirche				<b>GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN</b> (95,4 Mhz) MO bis FR um 5:30 / SA 6:50 / SO 8:59 und immer unter <a href="http://www.kirchraum-ingolstadt.de">www.kirchraum-ingolstadt.de</a>  <b>TV INGOLSTADT</b> immer freitags ab ca. 18:25 stündlich		
<b>AUFERSTEHUNGSFEIERN</b> So, 20.04., 8:00 Uhr, Südfriedhof So, 20.04., 8:00 Uhr mit Posaunenchor, Westfriedhof						

**APRIL 2025**
**MAI 2025**

# ADRESSEN

## DEKANAT

### Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37  
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de  
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:  
0841/9337-12

## KIRCHENGEMEINDEN

### St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23  
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de  
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:  
0841/9337-12

Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/933711  
Pfarrerinnen Dörte Hanusch-Beuerle

### St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983  
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de  
Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151/4207767

### St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/920512  
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de  
Pfarrer Andreas Erstling: 0841/920512  
Pfarrer Dr. Victor Linn: 0172/8761928

### St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415  
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de  
Pfarrerinnen Eliana Briante: 0841/81398  
Pfarrerinnen Sarah Sebald

### St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064  
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de  
Pfarrerinnen Anja Raidel: 0841/58585  
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich: 08456/967828  
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

### Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/7075  
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de  
Pfarrer Klaus Kuhn: 01511/4321085  
Pfarrerinnen Annette Kuhn  
Pfarrerinnen Isabelle Wuschig  
Pfarrerinnen Jutta Jarasch: 0170/2305231

### Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138  
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de  
Pfarrerinnen Sonja Scherle-Schobel: 0841/81799  
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044  
Pfarrerinnen Laura Poirot: 0841/81799

## ARBEITSBEREICHE

### Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27  
E-Mail: kga-in@elkb.de  
Geschäftsführung Melanie Ehrenstraßer:  
0841/9337-0

### Evangelisches Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37  
E-Mail: evang.forum.ingolstadt@elkb.de  
Pfarrer Peter Plack

### Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50  
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

### Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010  
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de  
Pfarrer Horst Schall

### Evangelische Jugendsozialarbeit Ingolstadt e.V.

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819  
E-Mail: info@ejsa-ingolstadt.de  
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219

### Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25  
E-Mail: info@dw-in.de  
Geschäftsführender Vorstand  
Jürgen Simon Müller: 0841/93309-0

### Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69  
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de  
Diakon Sebastian Schäfer: 01573/9162730

### Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-20  
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de  
Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels:  
0841/9337-20

## TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.  
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

## ANSPRECHPERSONEN PRÄVENTION SEXUALISIERTE GEWALT

Pfarrer Johannes Späth  
E-Mail: ansprechpartner.ingolstadt@elkb.de  
Pfarrerinnen Dörte Hanusch-Beuerle  
E-Mail: ansprechpartnerin.ingolstadt@elkb.de

## EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

### Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt  
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635  
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

### Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/920544  
E-Mail: kita.stlukasingolstadt@elkb.de

### Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/86434  
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

### Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de  
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

### Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431  
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

### Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576  
E-Mail: Kita.thomas.friedrichshofen@elkb.de

### Kindergärten des Diakonischen Werks:

#### Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516  
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

#### Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9933546  
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt, Dekan Thomas Schwarz, Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt  
**Redaktionsleitung:** Diakon Sebastian Schäfer, Tel: 0841-933767, Email: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de  
**Redaktion:** Dekanin G. Schwarz, Pfrin. M. Michaelis, Pfr. K. Kuhn, Pfrin. S. Scherle-Schobel, Pfrin. A. Raidel, Pfrin. S. Sebald, Pfr. A. Erstling  
**Bildnachweise:** S. 13 Daniela Matejschek  
**Layout und Satz:** Diakon Sebastian Schäfer, Referat Öffentlichkeitsarbeit  
**Auflage:** 16.000 Stück, erscheint zweimonatlich, Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.  
Seite 11: verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt  
**Druck:** KASTNER AG, www.kastner.de  
**Redaktionsschluss:** Ausgabe Juni/Juli 2025: 01. Mai 2025

## DIETRICH BONHOEFFER UND DIE DIAKONIE

Wer die Begriffe „Dietrich Bonhoeffer“ und „Diakonie“ in die Suchmaschinen des Internets eingibt, wird zuerst einmal auf viele diakonische Einrichtungen in Deutschland verwiesen, die den Namen Dietrich Bonhoeffers tragen, allen voran das Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer der Diakonie Ingolstadt.

Der „gute Name“ des evangelischen Theologen, Pfarrers und Widerstandskämpfers scheint beliebt in der Namensfindung von diakonischen Einrichtungen und Diensten, Kliniken und Akademien zu sein. Doch die Person Dietrich Bonhoeffer hat weitaus mehr zu bieten als nur die Position eines frommen Namensgebers und Patrons.

Obwohl Dietrich Bonhoeffer nur 39 Jahre alt werden durfte, weist er eine vielschichtige und facettenreiche Biographie auf. Betrachten wir einige dieser Facetten:

- Schon als 17-Jähriger die Entscheidung evangelische Theologie zu studieren, mit 21 Jahren promoviert und mit jungen 24 Jahren bereits habilitiert, wahrlich eine akademische „Blitzkarriere“.
- Danach die Vielfalt eines theologischen Wirkens: Studenten-seelsorger, Privatdozent, Konfirmanden- und Jugendarbeit in Berlin, Lehren am Predigerseminar.
- Auslandsaufenthalte über die Jahre verteilt in Italien, USA und Großbritannien, später auch nach Norwegen, Schweden und in die Schweiz.
- politische Aktivität und Kontakte zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus, erst mit Rede- und dann mit Schreibverbot belegt.
- Verhaftung, Haft und schließlich Hinrichtung nur wenige Wochen vor Kriegsende
- Autor vieler Schriften, Texte und Gedichte, die bis heute Bedeutung und Bekanntheit haben.

Gerade weil Dietrich Bonhoeffer seit Jahrzehnten bis in die Gegenwart zum Namensgeber vieler Einrichtungen und Dienste wird, scheint er insbesondere auch der Diakonie und ihrer „Idee“ sehr viel zu bedeuten. Obwohl er als Dozent, Wissenschaftler und Autor dem Wort und der Wortverkündigung verpflichtet schien, so zeugte sein aktives Handeln von einem sehr viel weiter gefassten Glaubensbegriff. Exemplarisch an Dietrich Bonhoeffer war der Kontext von Werk und Leben, von theologischem Denken und alltäglichem Handeln.

Sein Eintreten für Menschenwürde und Minderheiten, für Gerechtigkeit und Frieden sind aktiver und auch diakonischer Ausdruck seines Glaubens. Als „Diesseitigkeit des Glaubens“ beschrieb er dies und ergänzte es mit klaren Aussagen: "Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist" und "Christ sein heißt, für andere da sein".

Diese Lebenshaltung, diese Haltung über den Tod hinaus verpflichtet uns alle, besonders auch in der Diakonie.

**Jürgen Simon Müller**  
Vorstand Diakonie Ingolstadt

**Diakonie**   
**Ingolstadt**

Diakonisches Werk Ingolstadt  
Schrannenstr. 5 85049 Ingolstadt  
+49 841 93309-0 | Fax +49 841 93309-25  
<https://www.dw-in.de> [info@dw-in.de](mailto:info@dw-in.de)

Das **Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer** bietet 136 Pflegeplätze, aufgeteilt in 3 Wohnbereiche, 134 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer. Zur wohnlichen Atmosphäre tragen die schönen und hellen Aufenthaltsräume maßgeblich bei. Im multifunktionellen Andachtsraum finden evangelische und katholische Gottesdienste statt.



### UNTER FREIEM HIMMEL: CHRISTI HIMMELFAHRT



Christi Himmelfahrt ist nicht nur ein gesetzlicher Feiertag, sondern auch Anlass für eine besondere Gottesdiensttradition: So werden an vielen Orten Gottesdienste unter freiem Himmel gefeiert und erfreuen sich großer Beliebtheit. An diesem Tag wird der Überlieferung nach gedacht, dass Jesus Christus vierzig Tage nach seiner Auferstehung in den Himmel aufgefahren ist.

Folgende Open-Air Gottesdienste finden am 29.05.2025 statt:

- 10:00 Uhr, St. Markus: ökumenischer Gottesdienst im Park am Schwarzen Weg mit Posaunenchor
- 10:00 Uhr, Friedrichshofen: Gottesdienst im Garten der Thomaskita mit anschließendem Weißwurstessen
- 10:00 Uhr, St. Matthäus: Weißwurstfrühstück nach dem Gottesdienst im Innenhof der Matthäuskirche
- 11:00 Uhr, St. Johannes: Gottesdienst für Groß und Klein neben der Grundschule in Stammham
- 11:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching: Gottesdienst im Grünen
- 11:00 Uhr, Brunnenreuth: Gottesdienst im Garten der Dreieinigkeitskirche in Ebenhausen-Werk

#### „ER HATTE EINEN TRAUM“ – EIN ABEND ZU MARTIN LUTHER KING MIT MUSIK VON KARL JENKINS

**ST. MATTHÄUS** Martin Luther Kings berühmter Satz „I have a dream“ steht im Mittelpunkt eines besonderen Abends, der seinem Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit gewidmet ist. Am Mittwoch, 02.04.2025, um 19:30 Uhr lädt die Matthäuskirche Ingolstadt zu einem inspirierenden Vortrag mit Maren Michaelis ein. Begleitet wird der Abend durch Orgelwerke von Oliver Scheffels, der unter anderem Kompositionen von Karl Jenkins – insbesondere aus dessen Werk „Peacemakers“ – zu Gehör bringt. Der Eintritt ist frei.

Dieser Vortragsabend dient der thematischen Einstimmung auf das Werk, das am 06.04.2025 um 18:00 Uhr im Festsaal des Stadttheaters zur Aufführung kommen wird. Ticket sind online unter [www.ticket-regional](http://www.ticket-regional) und im Vorverkauf vor Ort erhältlich.



#### BIBEL, BIER UND BREZN

**ST. MARKUS** Im vergangenen Jahr startete ein neues Projekt der drei christlichen Gemeinden im Antonviertel: „Bibel, Bier und Brezn“. Dabei sind alle Interessierte herzlich eingeladen, in lockerer Runde ins Gespräch zu kommen. Die Themen für die Abende haben jeweils einen Bezug zum Lebensalltag und kommen zugleich auch in der Bibel vor.

Alle drei Gemeinden im Antonviertel sind abwechselnd Gastgeber, was die ohnehin schon sehr aktive Ökumene noch stärker sichtbar macht.

Die nächste Ausgabe des Formates "Bibel, Bier und Brezn" findet am 06.05.2025 um 19 Uhr statt, dieses mal bei der Menonnitengemeinde.

Der Titel der Veranstaltung lautet "Katastrophe in der Hochzeitsnacht": Die biblische Figur "Jakob", oftmals beim Betrügen erwischt, steht dabei im Mittelpunkt. Ob sich das lohnt - damals und heute? Freuen Sie sich auf anregende Gespräche, Impulse aus der Bibel sowie besondere Biere und Getränke - auch alkoholfrei.

## INTROITUS INTERRUPTUS: VOLKER HEISSMANN

**ST. MARKUS** In der Markuskirche Ingolstadt findet am 30.05.2025 um 19:30 Uhr ein etwas anderes Kirchenkonzert mit Komödiant und Musiker Volker Heißmann statt. Der Künstler präsentiert einen heiter-besinnlichen Abend voller Erzählungen, Gesang und Glauben. Zusammen mit dem Pavel Sandorf Quartett widmet sich der Fürther Entertainer bekannten weltlichen und geistlichen Melodien. Auf dem Programm stehen unter anderem wunderschöne Kirchenlieder wie „Von guten Mächten“ oder „Drei Könige wandern“, zeitlose Hits wie „My Way“ (von Frank Sinatra), „When I fall in Love“ (von Nat King Cole) oder „Was wichtig ist“ (von Udo Jürgens) sowie ein schwungvolles Gospel-Medley zum Mitklatschen. Darüber hinaus berichtet Heißmann einfühlsam und augenzwinkernd von persönlichen Erfahrungen und Begegnungen. Er erzählt von seinem eigenen Weg zum christlichen Glauben und seiner Beziehung zur Kirche. Natürlich hat er auch die eine oder andere witzige Anekdote im Gepäck. Karten gibt es im VVK im Pfarramt St. Markus und online unter [www.comoedie.de](http://www.comoedie.de)



### GESANG UND ORGELMUSIK

**ST. MARKUS.** Christoph Förste, Physiker aus Leipzig, begann bereits als Kind mit dem Klavierspiel und entdeckte als Jugendlicher autodidaktisch die Orgel. Seit über zwanzig Jahren ist er ehrenamtlicher Organist an der Französischen Kirche in Potsdam und gestaltet regelmäßig Kirchenkonzerte. Häufig musiziert er mit dem Leipziger Bariton Torsten Glas, mit dem ihn eine langjährige Freundschaft verbindet.

Gemeinsam treten sie am Samstag, 10. Mai, um 18 Uhr in der Markuskirche auf und präsentieren Werke von Antonín Dvořák, Peter Cornelius, Dietrich Buxtehude und Samuel Scheidt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



### ORGELKONZERT MIT ROMAN HAUSER



**ST. MATTHÄUS.** Am Samstag, den 17. Mai 2025, um 19:00 Uhr findet in der Matthäuskirche Ingolstadt ein Orgelkonzert mit Roman Hauser aus Wien statt. Auf dem

Programm stehen Werke von Nicolaus Bruhns, Peter Planyavsky, Roman Hauser, Philip Glass und Franz Schmidt. Roman Hauser studierte Orgel Konzertfach in Wien und bildete sich in Meisterkursen u. a. bei Marie-Claire Alain, Olivier Latry und Jean Guillou weiter. Heute ist er Hauptorganist an der Jesuitenkirche in Wien und lehrt Orgel Improvisation an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Neben seiner Tätigkeit als Konzertorganist ist er in verschiedenen musikalischen Projekten aktiv.

Das Konzert bietet eine abwechslungsreiche Auswahl an Werken aus verschiedenen Epochen, darunter barocke und zeitgenössische Kompositionen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Abend mit vielseitigen Klangfarben und musikalischer Tiefe. Der Eintritt ist frei.

### LANGE NACHT DER MUSIK

**ST. MATTHÄUS.** In insgesamt sechs Innenstadtkirchen soll jeweils für 30 Minuten Musik unterschiedlicher Ausrichtung von verschiedenen Ensembles und Solisten geboten sein: Hierfür ist der 24.05.2025 von 20:00-23:30 Uhr vorgesehen. Dabei ist es sehr reizvoll, die Architektur der Kirchen zu erspüren und die Spielorte als spirituellen Raum wahrzunehmen. Weitere Informationen sowie das Programm werden rechtzeitig online und in der Presse veröffentlicht.



### NATURERLEBNISTAG "ARCHE NOAH"

**BRUNNENREUTH** Die Kirchengemeinde Brunnenreuth lädt am Samstag, dem 31.05.2025, Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren von 9 – 16 Uhr ein, Gottes Schöpfung nachzuspüren. Wir wollen Tiere und Pflanzen suchen, entdecken und auch versuchen, sie zu bewahren.

Neugierig geworden? Du brauchst: festes Schuhwerk, falls du hast, einen Käscher, Sonnen- und Regenschutz. Der Unkostenbeitrag für Betreuung und Verpflegung beträgt 7 Euro.

Der Naturerlebnistag findet in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, Kreisgruppe Ingolstadt, statt.

Anmeldung bis 28.05.2025 bei Brigitte Krach unter [Krach.IN@t-online.de](mailto:Krach.IN@t-online.de).



### KOCHEN FÜR GROSSGRUPPEN

**EVANGELISCHE JUGEND** Am 17. Mai bekommen Jugendliche und alle anderen Interessierten einen Einblick in das Kochen für Großgruppen. Für sich selbst oder mal für die Familie zu kochen, ist meist kein Problem. Doch wie sieht es aus, wenn eine Gruppe von mehr als 20 Personen versorgt werden muss? Welche Mengen werden benötigt, wie gelingt eine gute Organisation und welche Abläufe erleichtern das Arbeiten in einer großen Küche? Genau diese Fragestellungen stehen im Mittelpunkt des Workshops, der sowohl theoretische Grundlagen als auch viele praktische Übungen umfasst. Über mehrere Stunden hinweg wird in der Küche des Pfarrheims St. Anton geschnippelt, gewürzt und gekocht. Dabei geht es nicht nur um Rezepte, sondern auch um effektives Zeitmanagement und das richtige Abschmecken großer Mengen. Am Ende des Tages gibt es natürlich eine gemeinsame Verkostung der zubereiteten Speisen. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro.

Die Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter [ej-in.de](http://ej-in.de).

### KINDERZELTLAGER AM BAGGERSEE



**ST. MATTHÄUS** Wenn das Feuer prasselt, Geschichten erzählt werden und man abends müde und glücklich in sein Zelt schlüpft, dann ist wieder Zeltlagerzeit: Von 23.-25.05.2025 lädt die Kirchengemeinde St. Matthäus alle Kinder im Grundschulalter auf den Zeltlagerplatz am Baggersee ein. Die Freizeit beginnt mit dem gemeinsamen Aufbau der Zelte. Für den Samstag hat sich das Team rund um Pfarrerin Dörte Hanusch-Beuerle jede Menge Aktionen überlegt. Das Zeltlager endet am Sonntag mit einem großen Zeltlagergottesdienst am Zeltplatz, zu dem auch die Eltern

und Geschwister eingeladen sind. Weitere Informationen sowie die Anmeldung (bis 05.05.2025) finden sich unter [www.matthaeus-ingolstadt.de/zeltlager](http://www.matthaeus-ingolstadt.de/zeltlager). Der Teilnahmebeitrag für Übernachtung, Material, Verpflegung und Betreuung beträgt 25 Euro (Geschwisterkinder 20 Euro).

### PILGERWEG

**EVANGELISCHE JUGEND** Es ist Hochsaison: Und zwar zum Pilgern. Und auch die Evangelische Jugend ist von 24.-25.05.2025 zusammen mit dem Evangelischen Forum dabei! Auf diesem Weg bieten sich für nur 35 Euro viele Möglichkeiten: Die Pilgerwanderung führt entlang der Abens und Donau auf meist ebenen Wegen über eine Strecke von 18,5 Kilometern nach Kelheim. Unterwegs bieten kurze spirituelle Impulse Gelegenheit zur Besinnung, während ein gemeinsames Picknick für Stärkung sorgt. Die Strecke lädt dazu ein, sich miteinander auszutauschen – ganz nach individuellem Bedürfnis.

Ein Schiff bringt die Gruppe durch den beeindruckenden Donaudurchbruch nach Kelheim. Dort besteht die Möglichkeit, Proviant für den Sonntag zu besorgen, gemeinsam zu Abend zu essen und die Nacht im evangelischen Gemeindehaus zu verbringen.

Am Sonntag beginnt der Tag mit einem Frühstück, bevor es zunächst auf eine kurze Anhöhe hinter Kelheim geht. Anschließend führt die Route über 16 Kilometer auf ebenen Wegen entlang der Donau nach Poikam. Auch auf diesem Abschnitt begleiten spirituelle Impulse die Pilgernden, und ein gemeinsames Picknick rundet das Erlebnis ab. Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter [www.ej-in.de](http://www.ej-in.de)

## EVANGELISCHES FORUM

Das Evangelische Forum Ingolstadt bietet, teilweise in Kooperation mit dem KEB Ingolstadt und weiteren Kooperationspartnern, ein vielfältiges Programm, das historische, gesellschaftliche und persönliche Themen aufgreift.

Das umfangreiche Programm ist online unter [www.evangelischesforum.de](http://www.evangelischesforum.de) veröffentlicht.

### Erinnerungen an die Augustinerkirche

Am 8. April um 19:30 Uhr widmet sich ein Podiumsgespräch in der Volkshochschule Ingolstadt einem besonderen Jahrestag: Am 9. April 1945 wurde die Augustinerkirche durch einen Bombenangriff zerstört. Heimatforscher Hans Fegert, die Ingolstädterin Iris Weichenrieder und Dr. Matthias Schickel vom Historischen Verein Ingolstadt beleuchten die Geschichte dieser Kirche und ihre Bedeutung für die Stadtgesellschaft. Der Eintritt ist frei.

### Stabil auf schwankendem Grund – Orientierung in unsicheren Zeiten

Die Welt scheint immer komplexer und unübersichtlicher zu werden. Wie lässt sich in herausfordernden Zeiten Stabilität finden? Dieser Frage widmet sich ein Gesprächsabend mit Pfarrer und Supervisor Jürgen Arlt am 7. Mai um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus St. Matthäus. In einer offenen Runde werden Wege aufgezeigt, wie Menschen ihren eigenen Standpunkt stärken und neue Perspektiven entwickeln können.

### Leben. Glauben. Wachsen.

Für alle, die auf der Suche nach Impulsen für ihren Glauben sind, startet am 12. Mai eine Veranstaltungsreihe im evangelischen Gemeindezentrum Pfaffenhofen. Unter dem Titel „Leben. Glauben. Wachsen.“ laden Vikarin Miriam Fuchs und Pfarrer Peter Plack dazu ein, sich

mit zentralen Lebens- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen. An vier Terminen – jeweils montags am 12. und 19. Mai sowie am 2. Juni um 19 Uhr und am Samstag, den 7. Juni von 10:30 bis 16:00 Uhr – geht es um Identität, Beziehungen, Vergänglichkeit und Herausforderungen des Lebens.

### Regelmässige Veranstaltungsreihen

- Qi Gong-Kurs, dienstags 1./8./29. April, 6./13./20./27. Mai. von 10 – 11 Uhr,
- Meditativer Tanz am Vormittag, montags 7./28. April, 12./26. Mai. 9,30-11,30 Uhr
- Skat- und Schafkopfabend in St. Matthäus, dienstags 8. April / 6. Mai, 19:30 Uhr



## VORGEBURTLICHE THERAPIE



**ST. MARKUS.** Kaum etwas trifft eine Schwangere härter als die Nachricht, dass das erwartete Baby schwer krank ist. Auf den Schock folgt die Frage: Was tun? Manche Kinder benötigen schon im Mutterleib Bluttransfusionen oder andere Eingriffe. Doch es gibt Krankheiten, für die es weder vor noch nach der Geburt eine Behandlung gibt – obwohl Medikamente helfen könnten. Oft wird in solchen Fällen ein Schwangerschaftsabbruch nahegelegt. Welche Chancen speziell für den Mutterleib entwickelte Medikamente bieten und welche ethischen Fragen sie aufwerfen, beleuchtet dieser allgemeinverständliche Vortrag am 09.04. um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche. Kooperationspartner sind Elisa Familiennachsorge, die Hebammenzentrale, die IG Eltern und der Familienstützpunkt.

## BRENNPUNKT NAHOST

**ST. MARKUS** Ein Blick auf Israel und ein offenes Gespräch über die Lage im Nahen Osten

Der Nahostexperte Johannes Gerloff lebt seit vielen Jahren nahe Jerusalem. Bereits über Jahrzehnte hat er sich aus erster Hand im Gespräch mit Juden, Muslimen, Israelis und Palästinensern eigene Eindrücke von der komplexen Situation in der Region verschafft und diese durch Artikel, Bücher, Interviews und Radiosendungen geteilt. Auf Grund seiner Erfahrungen vor Ort wird er prägnant und sachlich-analytisch berichten und anschließend für ein offenes Gespräch bereit stehen.

Johannes Gerloff ist Theologe, Journalist und Buchautor. Er hat in Deutschland, Kanada und Tschechien Theologie studiert. Seit 1994 lebt er mit seiner Familie in Israel. In seinen Vorträgen und Seminaren beleuchtet er neben theologischen Fragen die aktuelle Lage im Nahen Osten, insbesondere im Blick auf deren historische, gesellschaftliche und politische Hintergründe.

Beginn ist am 20. Mai um 19:30 Uhr in der Markuskirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## PERSONALIA



Pfarrer Dr. Victor Linn, der seit dem Jahr 2011 in Ingolstadt arbeitet, wird zum 1. April eine neue Aufgabe übernehmen: Er wird mit halber Stelle als Pfarrer in der Kirchengemeinde St. Johannes arbeiten und gemeinsam mit Pfarrerin Eliana Briante für Gottesdienste, Seelsorge und Gemeindeführung zuständig sein. In seiner bisherigen Kirchengemeinde St. Lukas wird er in Zukunft mit halber Stelle weiterhin tätig sein.

ZUM SCHLUSS

---

**ES GIBT ERFÜLLTES  
LEBEN TROTZ VIELER  
UNERFÜLLTER WÜNSCHE.**

DIETRICH BONHOEFFER